



Leitbild Spielgruppe Gummibär

Kinder spielen aus dem gleichen Grund wie Wasser fließt und Vögel fliegen.
(Fred O. Donaldson)

Spielzeit ist Lernzeit

Auf das „Freie Spiel“ wird in der Spielgruppe Gummibär grossen Wert gelegt. Spielen ist die Basis für eine gesunde Entwicklung und Spielen ist der Lebensinhalt kleiner Kinder. Beim „Freien Spiel“ kommen die eigenen Ideen zum Zug, das soziale Verhalten und die Kommunikation wird gefördert. Die Kinder lernen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen zu akzeptieren, Konflikte auszutragen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden, aufeinander Rücksicht zu nehmen und einander zu helfen. Die Kinder können in andere Rollen schlüpfen. Jedes Kind hat die Möglichkeit sich zurückzuziehen, zu beobachten und auf seine Art am „Freien Spiel“ teilzunehmen.

Selber schaffen schafft Selbstvertrauen

Die Spielgruppe Gummibär unterstützt die Kreativität. Wir arbeiten und basteln mit verschiedenen Materialien mit möglichst wenigen Vorlagen. Es entstehen keine perfekten Bastelarbeiten, denn der Prozess ist wichtiger als das Endprodukt. Das Basteln / Werken ist für jedes Kind freiwillig.

Rituale und Regeln geben den Kindern Sicherheit

Wir beginnen die Spielgruppe Gummibär mit einem Begrüssungslied, essen zusammen Znüni, räumen gemeinsam auf und singen ein Schlusslied. Das sind feste Rituale in der Spielgruppe Gummibär. Die restliche Zeit wird meist spontan gestaltet. Natürlich mit ganz viel „Freiem Spiel“, Lieder singen, tanzen, Fingerverse machen, Geschichten erzählen, etc.

Abschied

Für viele Kinder ist es schwierig, sich von der Mama oder Papa zu verabschieden. Wichtig ist hier den Abschied kurz und konsequent, mit dem gleichen Ritual, zu begleiten. Die Eltern bleiben bitte wenn nötig höchstens bis nach dem Anfangsvers oder -lied in der Spielgruppe Gummibär. Nach Absprache mit der Leiterin Spielgruppe Gummibär können Eltern zwei bis drei Mal im ersten besuchten Quartal kurz länger bleiben. Nicht mehr, da es sonst mit den anderen Kindern Schwierigkeiten gibt.

Ablösung und Aufnahme

Dies ist ein schwieriger, jedoch ein sehr wichtiger Prozess im Leben der Kinder und der Eltern. Beide, Eltern wie Kinder müssen lernen sich an die vereinbarten Regeln zu halten, um so dem Kind zu helfen, sich gut abzulösen und selbständiger zu werden. Dadurch wird auch die Aufnahme in die Gruppe erleichtert.

Abwesenheit / Krankheit

Krankheiten und andere Absenzen (z.B. Ferien) sind bitte immer frühzeitig zu melden. Hierfür wird eine Whatsapp-Gruppe erstellt.

Kinder sind keine Fässer die gefüllt, sondern Feuer, die entzündet werden wollen.
(F.Rabelais)